Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

175 (7.11.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428884

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 175. Donnerstag, den 7. November 1889.

Es sind versetzt:
Bahnmeister Pape von Bramsche nach Cloppenburg,
" Holtz von Großenkneten nach Bramsche,
" Wüstefeld II. von Cloppenburg nach Ahlhorn,
Stationsassistent Drieling von Jever nach Nordenham,
Stationsassistent Meiners von Nordenham nach Jever,
Prov. Stationsassistent Meyer von Delmenhorst nach Bremen-Neustadt,
Exped. Weichenwärter Niemann von Höltinghausen nach Krimpenfort,
Exped. Weichenwärter Fuhrken von Krimpenfort nach Höltinghausen,
Bahnwärter Suhr von Posten 59 nach Posten 54 der Strecke Oldenburg-Leer.

Mit der einstweiligen Wahrnehmung des Dienstes eines Stationsassistenten sind beauftragt:
Schaffner Hartmann zu Delmenhorst,
Haltestellen-Aufseher Ostendorf daselbst,
Schaffner Kuhlmann zu Hude.

Dem Stationsarbeiter Betmann ist der Dienst eines expedirenden Weichenwärters zu Langförden einstweilen übertragen.

Hülfswärter Wilkens ist als Weichenwärter für Station Ahlhorn angenommen.
Weichenwärter Möller zu Quakenbrück ist aus dem Eisenbahndienste ausgeschieden.
Oldenburg, den 30. October 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Von den zur Großherzoglichen Hausstiftungsstelle Groß-Aukens gehörigen Ländereien sollen 2 Hämme gewühlt und die hierzu erforderlichen Arbeiten am

Dienstag, den 12. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.
Annehmelustige versammeln sich zur genannten Zeit auf der Hofstelle zu Groß-Aukens.
Oldenburg, 1889 November 4.
Domainen-Inspection.
J. V.:
Christiansen.

Folgende Stiere sind nachträglich angeköhrt:
1. der Stier des Gerd Janssen jun. zu Rahrdum, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier der D. W. Josephs Söhne zu Jever, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarz mit weißen Beinen und Stern,
3. der Stier derselben, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
4. der Stier derselben, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
5. der Stier derselben, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
6. der Stier derselben, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern,
7. der Stier derselben, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
8. der Stier derselben, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern,
9. der Stier derselben, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
10. der Stier derselben, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe.
Amt Jever, 1889 November 1.
Zedelius.

Die nachstehend aufgeführten Hämme von der früher Lüken'schen Heerdstelle zu Reiseburg:

das Moor	groß	2,4757 ha
daselbst	"	0,9495 "
Mühlen 6 Matt	"	3,9682 "
Hoge 3 Matt	"	1,4284 "
Lange 3 Matt	"	1,5005 "
Spörhamm	"	1,7300 "
Steinhamm	"	1,4180 "
Buschhamm	"	2,5725 "

sollen am

Mittwoch, den 13. November d. J., Vormittags 10 Uhr,

zur Verpachtung vom 1. Mai 1890 bis dahin 1896 auf dem Amte aufgesetzt werden.
Amt Jever, 1889 October 26.
Zedeltus.

Wie unterm 13. Juli 1886 bekannt gemacht, hatte der Ausschuß derzeit eine Verlegung des Zuggrabens „Kopperhörner Tief" beschlossen und zwar sollte der Zuggraben in der Strecke von der Bahnhofstraße bis zur Kopperhörner Mühle aufgehoben werden und an Stelle dieser Grabenstrecke ein neuer Zuggraben angelegt werden, welcher östlich der verlängerten Gökerstraße bei Parc. 75 der Flur 2 der Gemeinde Heppens beginnend durch die Gökerstraße an der Nordseite des Marinefriedhofs hin zum Kopperhörner Mühlenweg, dann an dessen Nordwestseite hin zur Kopperhörner Mühle führt und weiter nördlich um Kopperhörn herum an dem alten Wege nach Kopperhörner Reihe bis zur Chaussee läuft, diese durchschneidet und dann dem vorhandenen Schaugraben folgend östlich von Belfort auf den Durchlaß durch die Eisenbahn trifft.

Dieser Beschluß ist in soweit nicht zur Ausführung gekommen, als auf Wunsch der Königlich

Landesbibliothek Oldenburg

Preußischen Behörde der projectirte neue Zuggraben nicht hergestellt ist. Dagegen ist das Wasser aus dem nicht aufgehobenen Theil des Tiefs an der Südseite des Parks in den unterirdischen Canal der Wallstraße und an der Ostseite des Parks in den Canal an der Gökerstraße geleitet und führen beide Canäle dann das Wasser durch den gemauerten Canal der Kaiserstraße in das große Sammelbassin, aus welchem es in den Jadebusen fließt.

Vom Ausschuß ist diese anderweite Beordnung der Umlegung des Kopperhörnertiefs genehmigt und wird der desfällige Beschluß nebst Situationszeichnung gemäß Art. 60 § 1 Z. 3 der Deichordnung vom 9. bis 23. d. M. auf dem Amte Jever zur Einsicht offen gelegt. Etwaige Erklärungen über denselben sind bis zum 25. d. M. schriftlich beim Vorstand einzubringen.

Jever, 1889 November 2.

Der Vorstand der Rüstringer-Kniphauser Sielacht.

Zedelius.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen,

betreffend dingliche Ansprüche an die von den Erben der Wittwe des Landwirths Johann Folkers Carstens zu Horum, Catharine, geb. Onnen, früher verwittweten Ehrentraut, zuletzt zu Jever, zu verkaufenden Immobilien, registrirt zu Art. 6 der Mutterrolle der Gemeinde Minsen und zu Art. 104 der Mutterrolle der Gemeinde Jever,

ist auf Antrag der Convocanten neuer Verkaufstermin

auf den 7. November d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Sitzungszimmer des Amtsgerichts angesetzt

Jever, 1889 October 24.

Amtsgericht, Abth. II.

Hemken.

Meyerholz.

In Convocationssachen,

betr. den öffentlichen Verkauf der zum Nachlasse des weil. Schlachtermeisters Diedrich Conrad Früchtenicht zu Bremen gehörigen, zu Art. 128 der Mutterrolle der Gemeinde Jever verzeichneten Immobilien,

ist zweiter Verkaufstermin auf den

15. November d. J., Vorm. 11 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Gerichts angesetzt.

Jever, 1889 October 24

Amtsgericht, Abth. I.

Abrahams

Meyerholz.

Es haben:

I. der Hausmann Edo Gerhard Popken zu Bant, als Vormund der minderjährigen Kinder des weiland Amtsbotengehülfen Johann Gerdes Renemann zu Neuender-Kirchreihe, Namens:

a. Helene Gerhardine
b. Annchen Margarethe } Renemann,
c. Henriette Wilhelmine

II. der Arbeiter Hayo Albers Hayen zu Neuender-Kirchreihe, für sich und als gesetzlicher Vertreter seines minderjährigen Sohnes, Namens Gerhard Diedrich Heinrich Hayen,

beim unterzeichneten Gerichte Folgendes vorgestellt und, soweit nöthig, nachgewiesen:

Der Amtsbotengehülfe Johann Gerdes Renemann zu Neuender-Kirchreihe sei ohne Hinterlassung eines Testaments verstorben und beerbt worden:

1. von seiner Wittwe, Hilke Willms, geb. Dirks,
2. von seinen Kindern, den vorstehend aufgeführten Pupillen des Mitconvocanten Popken,

und zwar zu gleichen Theilen.

Zum Nachlasse gehöre ein zu Neuender-Kirchreihe belegenes, zu Artikel 100 der Mutterrolle der Gemeinde Neuende wie folgt verzeichnetes Immobil:

Flur,	Parcelle,	Benennung der Lage	Culturart oder Gattung d. Gebäudes	Flächeninhalt ha	a	qm
5	286/175	Kirchreihe	Haus-Hofr., Wohnhaus, Garten	—	2	99
				—	10	—
			Summa	— ha	12 a	99 qm

Die unter 1 genannte Wittwe des Erblassers sei später mit dem Arbeiter Hajo Albers Hayen zu Neuender-Kirchreihe verheirathet gewesen, am 31. März 1889 aber ebenfalls verstorben. Dieselbe habe am 15. Februar 1889 ein Testament errichtet, welches am 4. April 1889 vom Amtsgerichte publicirt sei, doch hätten die Betheiligten vereinbart, daß die Beerbung nicht nach diesem Testamente stattfinden, sondern die gesetzliche Erbfolge eintreten solle, welche Vereinbarung die obervormundschaftliche Genehmigung gefunden habe.

Die gesetzlichen und gleichtheiligen Erben seien die unter I genannten minderjährigen Kinder des verstorbenen Amtsbotengehülfen Joh. G. Renemann, sowie der unter II vorstehend gedachte Ehemann der Verstorbenen und ihr mit diesem erzeugter minderjähriger Sohn Gerhard Diedrich Heinrich Hayen geworden.

Zum Nachlasse der verstorbenen Ehefrau Hayen gehöre außer dem 1/4 Antheil des zum Nachlasse des verstorbenen J. G. Renemann gehörigen vorbezeichneten Immobils eine zu Neuender-Kirchreihe belegene Häuslingsstelle, welche zu Artikel 93 der Mutterrolle der Gemeinde Neuende wie folgt verzeichnet sei:

Flur,	Parcelle,	Benennung der Lage	Culturart oder Gattung d. Gebäudes	Flächeninhalt ha	a	qm
5	258/143	Kirchreihe	Garten	—	9	90
	259/143	"	Haus-Hofr., Wohnhaus	—	1	52
			Summa	0 ha	11 a	42 qm

Der unter I vorstehend genannte Hausmann Popken, in angegebener Eigenschaft, und der unter II genannte Arbeiter Hayen für sich und als gesetzlicher Vertreter seines minderjährigen Sohnes, Namens Gerhard Diedrich Heinrich Hayen, haben nun theilungshalber, mit obervormundschaftlicher Genehmigung, den öffentlichen Verkauf der vorstehend aufgeführten Immobilien beantragt und um Erlaß der nöthigen Convocation gebeten, auch noch bemerkt, daß der Erblasser Renemann das Immobil von seinem Vater Hinrich Eilers Renemann im Jahre 1866 ererbt, die Erblasserin, Ehefrau Hayen, das bezeichnete Immobil im öffentlichen Verkaufs- und Convocations-

Landesbibliothek Oldenburg

erfahren von dem Erben bezw. Erbeserben der weil. Ehefrau des verstorbenen Zimmermeisters Eilert Hinrich Mehrings zu Neuender Kirchreihe, Meta, geb. Peters, verwittweten Itken, erstand.

Dem Antrage ist stattgegeben und werden zuvörderst alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an die zu verkaufenden Immobilien an Capital, Zinser und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf den

24. December d. J.

angesetzten Angabetermine anzumelden und zwar entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

27. December d. J.

Termin zum öffentlichen Verkauf der Immobilien ist auf den

30. December d. J., Vorm. 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale zu Jever angesetzt.

Jever, 1889 October 26.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Die Gemeinde Heppens beabsichtigt, unter Vorbehalt der Genehmigung des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, den öffentlichen meistbietenden Verkauf des ihr gehörigen, vom Königlich Preußischen Domainen-Fiskus zum Zwecke des Ausbaues der Straße durch das Dorf Heppens erworbenen und hierbei erübrigten Grundstücks mit der daneben belegenen aufgehobenen Wegestrecke. Die amtliche Vermessung lautet, wie folgt: Art. 191 der Mutterrolle „Gemeinde Heppens" Flur 2 Parcelle 982/172 hatte eine Größe von . . . 7 a 37 qm.
Zu dieser Parcelle ist hinzugelegt eine Wegestrecke neben Hinrichs Garten von 1 „ 20 „
zusammen 8 a 57 qm.

Hiervon ist für die Dorfstraße und zur Verbreiterung des Weges westlich an der Pastorei vorbei verwandt, also zum Wegeareal . . . . . 2 a 93 qm
und auf der südöstlichen Seite von der Dorfstraße abgeschnitten eine Fläche, welche der Gemeinde verbleibt, von . . . . . — „ 60 „
zusammen 3 a 53 qm 3 a 53 qm.
Mithin verbleiben für einen Bauplatz. 5 a 04 qm.

Es werden daher alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Kapital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs zu dem auf den

24. December d. J

hierselbst angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Ausschlußbescheid erfolgt am

27. December d. J.

Termin zum öffentlichen Verkaufe findet am

30. December d. J., Vorm. 11 Uhr,

im Locale des Amtsgerichts statt.

Jever, 1889 October 26.

Amtsgericht, Abtheilung III.
Graepel.

Meyerholz.

Zwangs-Verkäufe.

Jever.

Am Donnerstag, den 7. Novbr. d. J., Nachmittags 1 Uhr,

werde ich im Auftrage des Großh. Amtsgerichts hies. die von dem Rekruten Neunaber hinterlassenen, mit Arrest belegten Sachen, als:

1 Kiste mit div. Kleidungsstücken

in **Tiarks Wirthshaus zu Schortens** öffentlich gegen Baarzahlung verkaufen.

Körber, Gerichtsvollzieher.

Jever.

Am Freitag, den 8. November d. J., Nachmittags 4 Uhr,

kommen im „Rüstr. Hof" hies. zum öffentlichen Verkauf gegen Baarzahlung:

1 mahag. Sopha, 1 dito Nähtisch, 1 esch. Eckschrank, 1 Sophatisch, 1 zweischläf. Bettstelle mit Sprungfedermatratze.

Körber, Gerichtsvollzieher.

Gemeindesache.

Die Erhebung einer Armen-Umlage, I. Termin pro Mai 1889/90, und einer Kirchen-Umlage geschieht

am Freitag, den 8., und am Sonnabend, den 9. d. M.,

in meinem Hause.

Es können dann zugleich auch die um Martini d. J. fälligen an die Kirche und die I. Pastorei zu entrichtenden Intraden bezahlt werden.

Fedderwarden, 1889 November 4.

Ziegfeld, Rfr.

Schulsache.

Zur Hebung der diesjährigen Horumersieler Schulanlage ist Termin angesetzt auf

Donnerstag, den 7. November, Vormittags von 10—12 Uhr,

in Wwe. Deichgräber's Gasthause zum Nebenkruge;

Freitag, den 8. November, Vormittags von 10—12 Uhr,

in Remmers Gasthause zu Kaiserei;

Sonnabend, den 9. November, Nachmittags von 3—6 Uhr,

in Wittwe Kruse Gasthause zu Horumersiel.

Es wird gehoben:
1. von Grund- und Gebäudesteuer $6^2/_3$ pCt.,
2. von Einkommensteuer 100 pCt.

Um prompte Zahlung wird gebeten.

Wiardergroden, 1889.

F. Dirks,
Jurat.

Die Anlieferung von circa 150 cbm Füllsand nach der Blankgraft soll am

Landesbibliothek Oldenburg

Donnerstag, den 7. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,
bei Gastwirth Abels mindestfordernd ausverdungen werden.

Jever, den 4. November 1889.

Die Commission.

Auswärtige Behörde.

Klinkerbrocken-Verkauf.

Auf der Sande-Wilhelmshavener Chaussee befinden sich 60 cbm Klinkerbrocken. Dieselben sollen

am Freitag, den 8. d. M.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Käufer wollen sich Vormittags 10 Uhr bei Marienstiel, 11 Uhr bei Ebkeriege und um 12 Uhr in Neuheppens einfinden.

Wittmund, den 3. November 1889.

J. A.:
Der Landstraßen-Aufseher.
Barkschat.

Gustav-Adolf-Verein.

Aus Hohenkirchen gingen noch 10 Mk. für die Gustav-Adolf-Stiftung ein.

Das Gesammtergebniß der Sammlungen aus der Gemeinde Hohenkirchen beträgt demnach pro 1889 mit den bereits früher bekannt gemachten Beiträgen zusammen 50 Mk.

Jever, den 5. November 1889.

H. F. Franz, z. Cassirer.

Vergantungen.

Der Landhäusling Christian August Held zu Feldhausen (an der Chaussee) läßt am

Montag, den 11. November d. J.,
Nachm. 1 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 zeitmilche Kuh,
1 halbjähriges Kuhkalb,
2 Schafe,
6 Hühner und 1 Hahn;

1 Ackerwagen mit 5 Dielen, 2 Eggen, 1 Fruchtweher, 2 Rahmfässer, 1 Butterballie, 1 Karre, 1 fast neue Fruchtwanne, 1 Halbscheffelmaaß, 2 Sichel mit Bicken, 6 fast neue Säcke, Koppelstöcke;

1 Comptoirschrank, 1 Buddelei, 1 Commode, 1 Wanduhr, 2 Spiegel, 2 Tische, worunter 1 Ausziehetisch, 5 Stühle, 1 neues Spinnrad nebst Haspel und Garnkrone, 1 Eckborte, 3 Kaffeekannen, worunter 1 zinnerne, 1 Vogelbauer, 1 Anrichte, 1 Kinderwagen, 2 Laternen, 3 Kisten, 1 Mehlfaß und verschiedene andere Sachen;

auch: 70 bis 80 Stück Dachschöfe, 5 bis 6 Fuder gut geerntetes Heu, sowie einige Fuder Roggen- und Haferstroh.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1889 October 30.

A. Tiemens.

Viehhändler F. Husemann in Jever läßt

am Montag, den 11. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr,

bei de Boer Wirthshause in Hohenkirchen:

50–60 Stück
große u. kleine

Schweine

auf Zahlungsfrist verkaufen.
Kaufliebhaber ladet ein

H. Jürgens,
Auctionator.

Hohenkirchen, 1889 November 6.

Verpachtungen.

Der Hausmann H. A. Janssen zu Altfunnixstiel beabsichtigt, seine von Herm. Jürgens zu Sophienstiel angekaufte, daselbst belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Hause nebst Garten, zum Antritt auf 1. Mai 1890 entweder im Ganzen oder getrennt auf ein resp. mehrere Jahre am

Sonnabend, den 9. Novbr. d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in C. Albers Wirthshaus zu Neugarmsstiel öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

Auf Verlangen kann Pächter eine 10 Matten große Andelgroden-Parcelle oder darauf eine Kuhweide mit in Pachtung bekommen.

Pächter ladet ein

Tettens, 1889 Novbr. 3.

A. E. Oltmanns,
Rstllr.

Der Schuhmachermeister Hinrich Namken Duden zu Klein-Ostiem beabsichtigt seine daselbst belegenen

Immobilien,

als:

1. das von ihm selbst bewohnte, vor einigen Jahren neu erbaute große Wohnhaus nebst großem Garten, worin sich sehr viele feines Obst liefernde Bäume befinden, sowie ein Stück Land, beim Hause belegen und zu einer Kuhweide passend; außerdem etwas Geestland;

Landesbibliothek Oldenburg

2. das zur Zeit von dem Arbeiter Gerd Weers bewohnte Haus mit Garten und plm. 12 Scheffel Einsaats Geestland,

zum Antritt auf den 1. Mai k. J. auf 6 resp. 3 Jahre zu verpachten. Duden ist auch geneigt, die unter 2. aufgeführte Stelle zu verkaufen.

Liebhaber werden ersucht, sich am

Sonntag, den 10. November, Abends 6 Uhr,

in H. O. Tiarks Wwe. Wirthshause zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Schortens. H. O. Tiarks.

Landverpachtung zu Sillenstede.

Zur anderweiten öffentlichen Verpachtung der aus der Pacht fallenden Sillensteder Pastoreiländereien wird Termin auf

Donnerstag, den 14. d. M., Abends 6 Uhr,

in Hayens Wirthshause zu Sillenstede angesetzt, wozu Pachtliebhaber hiedurch eingeladen werden.

Sodann bemerke ich, daß ich am genannten Tage von 3 Uhr an in Hayens Wirthshause anwesend sein werde und bereit bin, alsdann die fälligen Pachtgelder, Grundheuern u. s. w. zu empfangen.

Jever, 1889 November 6.

A. Tiemens.

Bekanntmachungen.

Das dem Herrn Proprietair Ehrentraut gehörige

Wohnhaus nebst Stall und großem Garten

in der St. Annen-Vorstadt, sowie

5 Matten Landes,

beim hölzern Wamms belegen, werden am

7. November d. J., Morg. 10 Uhr,

im Amtsgerichtslocale hieselbst **zum dritten und letzten Male** zum Verkaufe aufgesetzt werden. Bei irgend annehmbarem Gebote wird in diesem Termine der Zuschlag erfolgen.

Jever. Theodor Meyer.

Herr A. de Boer hieselbst will wegen Uebernahme der hiesigen Bahnhofs-Restauration seinen im hiesigen Orte günstig belegenen und best frequentirten

Gasthof

mit Antritt auf den 1. Mai k. J. unter der Hand durch mich verkaufen.

Günstige Verkaufsbedingungen, insbesondere wird nur eine geringe Anzahlung gefordert.

Kaufliebhaber wollen sich innerhalb der nächsten 14 Tage an den Herrn Verkäufer oder an mich wenden.

Hohenkirchen, 1889 October 28.

H. Jürgens, Auctionator.

Herr Proprietair H. F. Habben in Tettens hat mich beauftragt, sein daselbst belegenes, neu erbautes Kaufmanns- und mit Krugerpacht versehenes Wirthshaus (Hof von Wangerland) nebst Garten, an der Chaussee und in der Nähe des Bahnhofs belegen, zum 1. Mai 1891 anzutreten, billig zu verkaufen. Günstige Anzahlungsbedingungen werden auf Wunsch zugebilligt.

Kaufliebhaber werden zum Contrahiren eingeladen.

Hohenkirchen, 1889 October 28.

H. Jürgens, Auctionator.

Herr Tischlermeister Friedrich Lüken zu Neustadtgödens, der sein Geschäft nach dem Hause Nr. 81 zu verlegen beabsichtigt, hat mich beauftragt,

das zur Zeit durch ihn bewohnte, sehr günstig belegene, zu jedem Geschäftsbetriebe sich eignende

Haus mit Garten

zu verkaufen, zu welchem Zweck ich hiermit Termin auf

Donnerstag, den 14. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,

im von Thünen'schen Gasthofe zu Neustadtgödens anberaume.

Wittmund, den 1. November 1889.

H. Eggers, Königl. Preuß. Auctionator.

Mühlen-Verpachtung.

Unterzeichneter wünscht seine in der Stadt Jever belegene

holländische Windmühle

mit dabei befindlichem neuen Wohnhause und Garten, sowie Grünland nach Uebereinkommen auf Antritt nächsten Mai oder früher auf längere Jahre zu verpachten.

Die Mühle befindet sich in gutem Zustande, hat gute Kundschaft und kann mit Recht als gute Brodstelle empfohlen werden.

Liebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Jever, den 4. November 1889.

Müller Frerichs.

Holzverkauf.

Im nächsten Monate werden wir auf Moorhausen Tannen und Eichen, Brenn- und Nutzholz, verkaufen lassen, worauf wir vorläufig aufmerksam machen.

Jever, 6. November 1889.

Jeverl. Bank.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein Lager in

Winter-Mänteln

ist wieder complet und mit den letzt erschienenen Neuheiten versehen.

Große Auswahl. Billige Preise.

Jever. **Franz Cammann.**

In Glacee-, wasch- und wildledernen

Handschuhen

erhielt neue Zusendung.

Jever. **Theod. Harms.**

Schon in wenigen Tagen, am 5. December, Ziehungsanfang

II. Saalfelder Kirchbau-Geldlotterie.

Haupt-Treffer **30000 Mark** und drei Mal **10000** Mark u. s. w. u. s. w., insgesammt **8073** Geldgewinne.

Loose nur **3** Mark, 11 Loose für 30 Mark (für Porto und Listen 25 Pfg. extra) sind zu beziehen durch **Hermann Brüning**, Saalfeld a. d. Saale.

CHRISTOFLE.

CHRISTOFLE-BESTECKE

Ein Dutzend Löffel, Gabel u. Messer glatt oder Faden kosten M. 84.—

Unsere Fabrikate tragen das Fabrikzeichen *und den vollen Namen* Christofle.

Verkauf bei den Goldarbeitern, Glas- und Porzellan-Handlungen etc.

KARLSRUHE. Christofle & Cie.

Flüssigen Leim

für Comptoire und Haushaltungen, zum Kitten von Glas, Porzellan, Holz, Papier, Pappe 2c., in Flaschen à 50 und 30 Pf.,

Chines. Haarfärbe-Mittel

von Robert Hoppe in Halle a. S., unschädlich, da gift- u. bleifrei, färbt sofort dauernd braun u. schwarz. Flasche à Mk. 2,50 und 1,25; electromotorische

Zahnhalsbänder,

um Kindern das Zahnen zu erleichtern, à St. 1 Mk. echt bei **B. W. Frerichs in Jever.**

Aechte Capuziner-Erbsen, grüne und gelbe Victoria-Erbsen, weiße, gelbe, bunte und rothe Bohnen, große böhm. Linsen, sämmtlich leicht mürbekochend, empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Münchener Pschorrbräu

empfehle aus wöchentlich frischen directen Ladungen.

Osnabrück. **W. Runde,** Bier-Niederlage.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Landwirth J. B. Abels hiers. wünscht das von ihm neu erbaute, im hiesigen Orte an der Chaussee belegene

Haus

zum 1. Mai 1890 auf ein oder mehrere Jahre zu vermiethen. Das Haus enthält zwei geräumige Wohnungen und kann jeder Wohnung Gartengrund beigegeben werden. Pächter wollen sich in den nächsten Tagen bei Herrn Abels oder bei mir einfinden.

Sillenstede, 1889 November 5.

Albers.

Die von Wilhelm Dirks benutzte

Stelle

des Handelsmanns Albert Martens hiers. soll zum 1. Mai k. J. auf ein oder mehrere Jahre anderweit verpachtet werden und wollen Pächter sich in den nächsten Tagen bei Herrn Martens oder mir einfinden.

Sillenstede, 1889 November 5.

Albers.

Ein Haus,

worin seit fünfzehn Jahren Bäckerei betrieben. steht auf den 1. Januar 1890 oder später zu verpachten. Anmeldungen bei

G. Brüning, Bäckermeister,
Bant bei Wilhelmshaven.

Meine schöne Wohnung,

jetzt von Postsecretair Albert bewohnt, ist wegen Versetzung des Miethers auf Mai oder auch schon früher zu vermiethen. Die Wohnung hat einen separaten Eingang.

L. Jaeger, an der Schlachte.

Zu vermiethen.

Zum 1. Mai die freundliche Oberwohnung in dem von mir bewohnten Hause am alten Markt, am liebsten an eine Dame.

F. C. Dantzig.

Ich habe eine Wohnung, welche jetzt von Herrn Freese bewohnt wird, auf nächsten Mai zu vermiethen. Dieselbe enthält eine Wohn- und eine Schlafstube, Küche, Keller und Stallraum.

Fedderwarden. H. Eilts.

Wegen Wegzugs der Frau Habben ist die von derselben bisher benutzte Wohnung auf sofort oder Mai zu vermiethen.

Jever. H. Goosmann.

Habe noch einige Wohnungen mit Gartengründen zu verpachten.

Bübbens. Wwe. Thymm.

Zu vermiethen.

Auf Mai 1890 eine kleine Wohnung mit Gartengrund. Harm Schmidt, Oldorferwarf.

Zu vermiethen.

Auf Mai eine kleine separate Wohnung, bestehend aus Stube, Schlafstube, Küche, Vorhaus und Boden mit kleinem Garten.

Jever. Fr. Möhlmann.

Zu verpachten.

Auf Mai eine Wohnung mit Gartengrund.

Hohenkirchen. H. Bruns.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Sillenstede. Schuhmacher Janssen.

Zu verkaufen.

Ein kleiner Zugofen.

Jever, Mühlenstr. Postbote Otten.

Zu verkaufen.

Ein zweithüriger Kleiderschrank und ein fast neuer Pottofen.

Moorwarfen. J. H. Janßen.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.

Wiarden. Heero Ricklefs.

Zu verkaufen.

30 Ctr. Steckrüben.

Moorhausen. G. Becker.

Gesucht.

Für einen zum Militär einberufenen Knecht auf sofort ein anderer.

Fedderwarden. Jac. Onken.

Gesucht.

Auf sofort ein tüchtiger Möbeltischler. B. Janssen,
Osterstraße.

Suche auf gleich einen guten Knecht.

Canarienhausen. E. W. Arians.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.

Jever, Blauestr. D. Bolling.

Gesucht.

Auf sogleich ein solider zuverlässiger Knecht oder Arbeiter als Fahrknecht.

Wiefelser Mühle. Dornbusch.

Gesucht.

Auf nächsten Mai eine Haushälterin von gesetztem Alter.

Feldhausen. J. H. Thaden jr.

Ein resolvirter junger Mann kann auf gleich in einer größeren Landwirthschaft Jeve lands Stellung erhalten. Nachzufragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 168.

Gesucht.

Auf sofort ein zweiter Knecht, der etwas mit Pferden umgehen kann.

Moorhausen. H. Neunaber.

Gesucht.

Auf sofort ein Großknecht.

Gr.-Ostiem. Gebr. Welau.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht oder Tagelöhner.

Westerhausen. A. Peeken.

Mein Ziegenbock deckt für 50 Pfg.

Minser Oster-Altendeich. Popke Behrens.

Landesbibliothek Oldenburg

Zum Winterbedarf empfehlen unser Lager in:

Candle-Kohlen,
Nußkohlen I und II,
Nußcoacs und Schmelzcoacs (groben),
Anthracitkohlen,
Anthracitkohlen-Brikets, Braunkohlen-Brikets, zerkl. Brennholz, Maschinen- und Stichtorf

zur gefl. Abnahme.

Kohlen, Coacs und Maschinentorf liefern wir auch waggonweise zu **billigstem** Preise nach jeder Bahnstation.

Jever. Habben & Wiggers.

Empfehle

mein gut sortirtes Lager in Herren-Stiefeln und Stiefeletten, Schnür-, Zug-, Acker- und Hausschuhen, Damen-Knopf- und Zugstiefeln, Schnür- und Knopfschuhen, Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefeln und Schuhen, alles in bekannter dauerhafter kräftiger Waare, Filzschuhen und Lederschuhen mit Wollfutter, Ballschuhen, Vaselin-, Filz- und Strohsohlen.

Wasserpfortstraße. **A. D. Köster.**

Ausrangirte Waare sehr billig.

Anfertigung nach Maaß und Reparaturen in meiner Werkstatt. D. O.

Diese Woche erhalte ich wieder eine Ladung schöner mehliger weißer

Kartoffeln,

welche ich 100 Pfd. für 2 Mk. und 1000 Pfd. für 19 Mk. offerire; zugleich empfehle ich beste blaßrothe Nienburger und feinste gelbe Speisekartoffeln, schönen dicken und bestes

Speck **Pökelfleisch,**

ger. letzteres Pfd. 43 Pf.,

sowie auch **Talg u. Schmalz**

in vorzüglicher Waare, Pfd. 45 Pf. Größere Quantitäten billiger.

Schaar. D. Fimmen.

Geschäfts-Anzeige.

Den geehrten Bewohnern von Jever und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als

Drechslermeister

etablirt habe. Es wird mein Bestreben sein, nur gute und dauerhafte Arbeit zu liefern. Reparaturen und alle in meinem Fach vorkommenden Arbeiten werden prompt und billigst ausgeführt. Bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

H. Focken.

Jever, Neuestraße.

Empfehle mich als Näherin und bitte um vielen Zuspruch. Frau Postbote Janssen, in der Nähe des Bahnhofs.

Der Bürgergesangverein

Liederkranz-Harmonie

feiert sein

12. Stiftungsfest

am **10. November** im Vereinslocale, Rüstringerhof. Anfang Abends 8 Uhr.

Sämmtliche Ehren- und außerordentliche Mitglieder sind freundlichst eingeladen. Einführungen von Gesangsfreunden gern gesehen. Näheres Programm. D. V.

Sonnabend jeder Woche

CLUB,

wozu freundlichst einladet

Oldorferbaum, 4. Nov. H. Janßen.

Am Sonntag, den 10. November:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Rüstersiel. H. Tiesler.

Club Erholung, Hohenkirchen.

Anmeldungen von neuen Mitgliedern nehmen entgegen bis 1. December

W. Böning und B. Oltmanns, Hohenkirchen.

Die Ausstellung der Verloosungsgegenstände für das Freibett im Sophienstift findet am Sonntag, Montag und Dienstag, d. 10., 11. und 12 d. M., von 11 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends statt, und zwar im Sophienstift hieselbst. Eingang an der Ostseite, durch eine Tafel angezeigt. Das Eintrittsgeld beträgt 10 Pfg.

Jever, 1889 Novbr. 3.

N. d. C.: Gramberg I.

Hooksieler Beerdigungsverein.

In der zuletzt stattgefundenen Generalversammlung wurde der Beschluß gefaßt, eine neue Mitgliedsliste anzufertigen. Es haben zu diesem Zwecke sämmtliche Mitglieder, welche dem Verein ferner angehören wollen, bei dem Unterzeichneten sich gegen den 10. November d. J. wieder anzumelden. Die die Anmeldung Unterlassenden treten stillschweigend aus dem Verein und verlieren ihr Anrecht an die Casse.

Hooksiel. Joh. B. Reiners.

Viehkasse für das südl. Jeverland.

Da mit dem 15. Novbr. d. J. die Versicherung des 1. Halb-Jahrs abläuft, so wird an die Erneuerung hiermit erinnert.

Mit dieser Versicherung soll zur Deckung des Vorschusses und zu Verlustfällen eine Anlage von 1 Pfg. pro Mk. der Versicherungssumme erhoben werden und haben die Mitglieder diese an ihre betr. Deputirten rechtzeitig einzuzahlen.

Fedderwarden, den 31. Octbr. 1889

C. F. Franzen.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 175 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 7. November 1889.

Bekanntmachungen.

Frisch gebrannte Kaffees,
Pfd. 1,40 u. 1,50 Mk., empf. Eilers & Gerken.

Schiff „Gretjelina", Capt. Konig, ist mit einer Ladung

Candle-Kohlen

angekommen und löscht vom 8. bis 13. d. M.
Hooksiel, 1889 November 6.
H. Bartels.

Täglich
ausgezeichnet fettes Rind-, Schweine- u. Hammelfleisch,
sowie
bekannte Sorten Wurst
in nur sehr feiner Waare empfehlen
Jever, 1889 November 2.
Js. und D. Feilmann.

Apotheker Heißbauer's
schmerzstillender Zahnkitt
zum
Selbstplombiren hohler Zähne beseitigt nicht bloß den Zahnschmerz rasch und auf die Dauer, sondern **verhindert** durch den vollständig festen Verschluß der kranken Zahnhöhle bei **rechtzeitiger Anwendung das Auftreten des Schmerzes überhaupt und unterdrückt das Weiterfressen der Fäulniß.**
Preis per 1/1 Schachtel **1 Mk.**, per 1/2 Schachtel **60 Pfg.** Zu beziehen in Jever in der Drogerie von **B. W. Frerichs.**

Kehlkopf und Lunge vor Erkrankung **zu bewahren,** ist in rauher Jahreszeit eine Pflicht aller Derer, die ihre Gesundheit zur Erfüllung der Berufsobliegenheiten bedürfen. Durch Gebrauch der **Fay'schen ächten Sodener Mineral-Pastillen,** die auch bei schon eingetretenem Katarrh äußerst wirksam sind, wird dieser Schutz sicher erzielt. (Erhältlich in den Apotheken à 85 Pfg. per Schachtel.)

Hoppe's echte **Zwiebel-**
Bonbons sind **vorzüglich lindernd** bei **Husten** und **Heiserkeit.** Pack. à **15** u. **25** Pf. empfiehlt
B. W. Frerichs in Jever.

Ich bin befreit
von den **lästigen Sommersprossen** durch den täglichen Gebrauch von
Bergmann's Lilienmilch-Seife.
Vorräthig, Stück 50 Pfg., bei B. W. Frerichs.

Zur Erzielung einer reinen, weißen, weichen und geschmeidigen Haut benutze man Germanns Sandmandelkleie als Seife, à Carton 75 und 50 Pfg. bei **Elise Hillers, Jever.**

Winter-Levkojen und Goldlack, Christrosen empfiehlt Wilhelmine Ahlfs.

Zu vermiethen:
Auf Mai eine Wohnung. D. O.

Eines meiner beiden an der Schlachtstraße belegenen Häuser wünsche auf 1. Mai zu verkaufen oder zu verpachten. Weber, Raseur.

Mein auf der Nordergast hieselbst belegenes geräumiges Wohnhaus nebst großem mit vielen Obstbäumen versehenen Garten habe ich auf den 1. Mai 1890 anderweit zu verpachten und ersuche ich etwaige Reflectanten, sich ehestens mit mir in Verbindung zu setzen.
Jever, 1889 November 6.
B. F. Köster, Schlachte.

Zu verpachten.
8 Grasen Landes bei Hooksiel auf 3 resp. 6 Jahre, auch kann das Land unter günstigen Bedingungen verkauft werden.
Ferner auf gleich oder 1. Mai 1890 eine freundliche Stube, Bodenraum und Mitgebrauch der Küche an der Waagestraße, für eine einzelne Person passend.
Jever, 1889 Novbr. 5.
A. G. Andrée.

Eine in Wilhelmshaven belegene Bäckerei habe ich zum baldigen Antritt zu vermiethen.
Heppens, 1889 Novbr. 4.
H. Reiners.

Zum nächsten Frühjahr habe ich mehrere größere und kleinere Capitalien gegen Hypothek und Wechsel zu belegen.
Sillenstede, 1889 Nov. 5.
Albers.

Gefunden.
Auf dem Fußwege im Hillernsen Hamm eine Damen-Uhrkette.
Sorgenfrei. Christians.

Wühlarbeit hat zu vergeben
Sorgenfrei. Christians.
Kann noch 6 Stück Hornvieh in Fütterung annehmen. D. O.

Zu verkaufen.
Ein sehr schönes Bullkalb von vorzüglich guter Abstammung.
Jever, a. d. Schlachte. G. Rinck.

Esenshamm. Ein junger Landmann, 19 Jahre alt, sucht auf Mai Stellung in einer größeren Landwirthschaft Jeverlands, wo ihm Gelegenheit geboten wird, an allen vorkommenden Arbeiten mit theilzunehmen. Offerten erbittet
O. F. Oltmanns.

Landesbibliothek Oldenburg

Waffenschmied.

Einem vielseitigen Wunsche entgegenzukommen, wird die Aufführung am Sonntag, den 10. Nov., wiederholt.

Anfang 4½ Uhr, Ende 7½ Uhr.

Nummerierte Plätze werden nicht ausgegeben. Im Vorverkauf bei Herrn Franz kostet das Billet **mit Text 1 Mk. 50 Pfg., ohne Text 1 Mk. 25 Pfg.** An der Kasse 25 Pfg. mehr.

Der Vorverkauf wird eine Viertelstunde vor Beginn der Aufführung geschlossen.

Radfahrer-Verein Hookstiel.

Am Freitag, den 15. November 1889, findet das

1. Winterfest

in O. E. Eims' Locale statt.

Zur Aufführung gelangt:

I. Der rothe Seppel,

Schwank in einem Aufzuge von Curt Abel.

II. Der Wirrwarr,

Posse in 5 Aufzügen von A. von Kotzebue.

III. Gott sei Dank, der Tisch ist gedeckt,

Lustspiel in einem Aufzuge von Leon Gozlan.

IV. Gruppirung sämmtlicher Fahrer bei bengalischer Beleuchtung.

Nach den Aufführungen:

BALL.

Preis der Eintrittskarten inclusive freier Tanz im Vorverkauf 75 Pf., an der Casse 1 Mk. Karten im Vorverkaufe sind zu haben vom 7. bis 15. Nov., Nachmittags 3 Uhr, bei den Herren J. H. Frerichs, J. B. Reiners, O. E. Eims.

Cassenöffnung Abends 6 Uhr,
Anfang präcise ½7 Uhr.

Zu diesem Feste wird ein jeder Sportsgenosse, sowie ein geehrtes Publikum von Nah und Fern freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Die Mitglieder des

Gesangvereins „Germania"

werden zu einer Besprechung auf Sonnabend, den 9. November, Abends 7 Uhr, im Vereinslocale eingeladen. Neue Mitglieder können aufgenommen werden.

Hookstiel. Der Vorstand.

Gabelsberger'sche Stenographie.

Der Unterrichtscursus für Anfänger beginnt am **Sonnabend, 9. Novbr., Abends 8 Uhr,** im Vereinslocal (Philipp's Restaurant), was den angemeldeten Theilnehmern am Cursus hierdurch mitgetheilt wird. Weitere Anmeldungen werden nur noch bis zu obigem Datum von Herrn Lehrer Schnitker entgegengenommen.

Der Vorstand des Gabelsb. Stenogr.-Vereins.

Club Union.

Erinnerung

an die auf **Sonntag, den 10. Novbr. d. Js., Abends 8½ Uhr,** verlegte **Generalversammlung.**

Jever, 1889 November 6.

D. z. V.

Schützenhof.

Sonntag, den 10. November:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet A. Asseier.

Am Sonntag, den 10. November:

BALL,

wozu freundlichst einladet

Sophiengroden. B. Aissen.

Mittwoch, den 13. d. M.:

Herren- und Damenclub mit Tanz,

wozu freundlichst einladet

Horumersiel, 5. Nov. Klock.

An den Zeteler Markttagen, Montag, den 11., Dienstag, den 12., und Mittwoch, den 13. Novbr., fährt mein Omnibus regelmäßig vom Ellenserdammer Bahnhof nach Gastwirth Ahmels in Zetel. J. Siebels.

Die Ueberwegung über unsern Fahrweg und Ländereien von der Chaussee nach Crildumersiel werden wir nicht länger dulden und Zuwiderhandelnde zur Anzeige bringen.

S. Evers, Maihauser-Groden.
A. Müller, Oevelgönne.

Die Erlaubniß zur Ausübung der Jagd auf meinem Landgut zu Fr.-Aug.-Groden wird hiermit zurückgenommen, jedoch mit der Ausnahme, wonach mein Bruder das Jagdrecht behalten soll.

Tengshausen. A. Jürgens.

Getreide-Commissionär

gesucht für den District Gödens, Dykhausen, Sande, Accum, Heppens. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit erbeten unter B. U. an die Exped. d. Bl.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

Gerhardine Hillers
Gerh. Wilken.

Angelsburg, Osterhusen,
November 1889.

Der Gesammtauflage unseres Blattes liegt ein Prospect des Bankhauses Carl Heintze, Berlin, „Große Cölner Lotterie" betreffend, bei.

Landesbibliothek Oldenburg